Jahresbericht 2018 – OG Eschborn

2018 war erneut ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für die Ortsgruppe Eschborn. Hier ein Kurzbericht über die „Highlights“ des Jahres:

Im Februar wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Nachdem sich Peter Högel als langjähriger Vorsitzender sich nicht mehr zur Wahl stellte, und auch Heide Högel nicht wieder als Geschäftsführerin kandidierte, kam es zu einem Wechsel an der Vereinsspitze. Der neue erste Vorsitzende ist Jörg Högel, zu seinem Stellvertreter wurde Tim Kurth gewählt. Cathrin Volz ist neue Geschäftsführerin. Insgesamt wurde der Vereinsvorstand bezüglich einiger Ressorts „neu gemischt“, ein neues Mitglied wurde Simon Wittiber als Jugendwart.
Auch „närrisch“ waren wir wieder unterwegs – beim Faschingsumzug in Eschborn und Niederhöchstadt, unter dem Motto „Eisbären des Wiesenbades“.

Weiter ging es im März mit den Bezirksmeisterschaften, ausgetragen in der Rhein-Main-Therme in Hofheim.
Wir stellten hier 28 Schwimmerinnen und Schwimmer in den Einzel- sowie Mannschaftswettkämpfen. Die Erfolge konnten sich sehen lassen, so belegten wir zum Beispiel vier erste Plätze in den Einzelwettkämpfen der verschiedenen Altersklassen, weiterhin einige zweite und dritte Plätze. Auch in den Mannschaftswettkämpfen wurden vier erste Plätze erkämpft. Wir stellten außerdem zwei Kampfrichter, und Julia Nusser nutzte die Bezirksmeisterschaften zum Abschluss ihrer Kampfrichterausbildung (praktischer Teil), nach Bestehen der Theorieprüfung kurz vor den Bezirksmeisterschaften.

Die Stadt Eschborn ehrte im Rahmen der alljährlichen Sportlerehrung am 16. März 37 unserer Rettungssportlerinnen und Rettungssportler aufgrund der Erfolge bei zahlreichen Wettkämpfen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene im Jahr 2017. Wir waren damit der Verein mit der drittgrößten Anzahl der zu Ehrenden, worüber wir sehr stolz sind!

Da wir uns über die Bezirksmeisterschaften zahlreich für die Hessischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen qualifiziert hatten, gingen wir im Mai in Hofheim mit fünf Einzelteilnehmern und sechs Mannschaften an den Start.
Wir erreichten Platz 6 von 35 in der Ortsgruppengesamtwertung.

Ebenfalls im Mai ging es zur traditionellen Pfingstfreizeit an den Edersee. Rund 50 junge und junggebliebene Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten herrliche Tage auf dem Albert-Schweitzer-Platz in Asel-Süd, erlebten eine Führung durch das Foltermuseum auf Schloss Waldeck, stellten Hochgeschwindigkeitsrekorde auf der Sommerrodelbahn auf, Spiel und Spaß sowie Baden im kühlen Nass kam selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz. Abends war Lagerromantik im Schein des Lagerfeuers angesagt.

Der Sommer war einmal mehr geprägt von Aktivitäten im Freigewässersport. Wir nahmen nach 2017 das zweite Mal von Juni bis August an den drei DLRG Trophys teil, um uns in Freigewässerwettkämpfen weiter zu verbessern.
Trainiert wurde dank Rekordsommer von April bis September regelmäßig im Badesee in Walldorf.

Im November richteten wir zum zweiten Mal sehr erfolgreich den Eschborner SERC-Pokal mit deutschlandweiter Beteiligung aus. Besonders gefreut hat uns, dass fünf Ortsgruppen aus dem Bezirk Frankfurt teilgenommen haben.
Nachdem die früheren bezirksinternen Meisterschaften aufgrund immer geringerer Beteiligung 2017 endgültig eingestellt wurden, haben wir mit dem Eschborner SERC-Pokal ein neues Modell etabliert, weg vom klassischen Start/Ziel-Wettkampf hin zu einer realitätsnahen Form des Rettungswettkampfs.

Ende November waren wir bei den Interclub-Weltmeisterschaften in Adelaide, Australien vertreten. Unsere Mannschaft wurde, dank der Erfahrungen aus dem SERC-Pokal, im SERC zweitbestes deutsches Team und verpasste das Finale nur ganz knapp!

Weitere Wettkampfteilnahmen in chronologischer Reihenfolge:
Schwerter Ruhr Cup, Ortsgruppenmeisterschaften, Deutsche Seniorenmeisterschaften in Harsewinkel (nur Stellung eines Kampfrichters), Juniorenrettungspokal im Rheinbad Wesel, ResQ-Cup am Brombachsee, Wellenwettkampf in Bad Nauheim.

Außerordentliche Erfolge: Drei unserer Schwimmerinnen und Schwimmer wurden im März in den Landeskader Hessen nominiert. Larita Luma (erste Nominierung), Dominik Sabbo-Golebiowski und Olivia Motel.

Die DLRG auf dem Eschenfest und Weihnachtsmarkt:
Im Jahr 2018 haben wir hochpreisige Ausrüstungsgegenstände (zwei Rettungsbretter und ein Rettungsski) für die Freigewässerwettkämpfe sowie Trainings angeschafft. Die Ortsgruppen-Jugend steuerte selbstorganisiert über die Besetzung von Verkaufsständen bei Eschborner Festen einen finanziellen Beitrag bei. Vielen Dank dafür!

Ausführliche Berichte können unter *www.eschborn.dlrg.de* nachgelesen werden.

Silke Hilbig, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit